

Anlage 1

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

TEIL I

ERSTE INFORMATIONSEBENE

1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Familienname

Name	Nonanoic Acid Algaecides
------	--------------------------

1.2. Produktart(en)

Produktart(en)	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
----------------	---

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	W. Neudorff GmbH KG
	Anschrift	An der Mühle 3 31860 Emmerthal Deutschland
Zulassungsnummer	AT-0013884-BPF	
R4BP-Assetnummer	AT-0013884-0000	
Datum der Zulassung	8. Juli 2022	
Ablauf der Zulassung	8. Juli 2032	

1.4. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	W. Neudorff GmbH KG
Anschrift des Herstellers	An der Mühle 3 31860 Emmerthal Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Langes Feld 20 31860 Emmerthal Deutschland

	und Otto-Brenner-Straße 13-15 21337 Lüneburg Deutschland
--	---

1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	Nonansäure, Pelargonsäure
Name des Herstellers	W. Neudorff GmbH KG (Emery Oleochemicals LLC)
Anschrift des Herstellers	An der Mühle 3 31860 Emmerthal Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Emery Oleochemicals LLC 4900 Este Ave 45232-1446 Cincinnati, Ohio Vereinigte Staaten

2. ZUSAMMENSETZUNG UND FORMULIERUNG DER PRODUKTFAMILIE

2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Nonansäure, Pelargonsäure	Nonanoic acid	Wirkstoff	112-05-0	203-931-2	3,1	80,0
Ammoniumhydroxide 25 % lösung	Ammoniumhydroxide	nicht wirksamer Stoff	1336-21-6	215-647-6	0,0	7,11
Propan-2-ol	Isopropanol	nicht wirksamer Stoff	67-63-0	200-661-7	0,0	2,0

Die genaue Zusammensetzung ist der Behörde bekannt.

2.2. Art(en) der Formulierung

Formulierung(en)	EC - Emulgierbares Konzentrat AL - Eine andere Flüssigkeit
------------------	---

TEIL II

ZWEITE INFORMATIONSEBENE – META-SPC(S)

META-SPC 1

1. META-SPC 1 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Meta-SPC 1 Identifikator

Identifikator	Meta SPC 1
---------------	------------

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	---
--------	-----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
----------------	---

2. META-SPC 1 ZUSAMMENSETZUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Nonansäure, Pelargonsäure	Nonanoic acid	Wirkstoff	112-05-0	203-931-2	20,94	20,94
Ammoniumhydroxide 25 % lösung	Ammoniumhydroxide	nicht wirksamer Stoff	1336-21-6	215-647-6	7,11	7,11

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 1


Formulierung(en)	EC - Emulgierbares Konzentrat
------------------	-------------------------------

3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 1

Einstufung

Gefahrenklasse(n) und Gefahrenkategorie(n)	Schwere Augenreizung, Kategorie 2 (H319)
--	--

Kennzeichnung

Piktogramm(e)	
Signalwort	Achtung
Gefahrenhinweise	H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Sicherheitshinweise	<p>P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.</p> <p>P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.</p> <p>P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.</p> <p>P280 Augenschutz tragen.</p> <p>P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.</p> <p>P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>P501 Inhalt/Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.</p>

4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 1

4.1. Beschreibung der Verwendung

Anwendung Nr. 1 - Algen - Berufsmäßige und nicht-berufsmäßige Verwendung - Spritzen - Freiland - Glas, Holz, Kunststoff, Metall

Art des Produkts	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Algizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>wissenschaftlicher Name: Chlorophyta spp.</p> <p>Trivialname: Grünalgen</p> <p>Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p>

Anwendungsbereich	Außenbereiche Algizid zur Anwendung auf verschiedenen Oberflächen aus Glas, Holz, Kunststoff oder Metall (vertikale und horizontale Strukturen) wie z. B. auf Gewächshäusern, Kunststofftunneln, Sportplätzen, Zäunen oder Terrassen.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Spritzen Detaillierte Beschreibung: Spritzen mit Niederdruckspritzgerät (handelsübliches Gartenspritzgerät mit ca. 3 bar).
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 100 mL Anwendungslösung pro m ² entspricht 0,99 g WS/m ² Verdünnung (%): 5 % Verdünnung: 5 mL Produkt mit 95 mL Wasser mischen; 5 %(w/w) Produkt in Wasser entspricht 1 %(w/w) Wirkstoff Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: 1-2-mal pro Jahr (Einmalig anwenden. Wenn ein erneuter Befall festgestellt wird, kann die Anwendung wiederholt werden, aber nicht mehr als zweimal pro Jahr).
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<u>berufsmäßige und nicht berufsmäßige Verwendung:</u> 500 mL: Ultima Dosierflasche, 510 mL, HDPE L: 100 mm; W: 53 mm; H: 233 mm Halsdurchmesser: außen 35,3 mm; innen 23 mm; mit kindersicherem HDPE-Verschluss 1000 mL: Ultima-Dosierflasche, 1020 mL, HDPE L: 121 mm; W: 63 mm; H: 273 mm Halsdurchmesser: außen 35,3 mm; innen 23 mm; mit kindersicherem HDPE-Verschluss <u>berufsmäßige Verwendung:</u> 5 L-Kanister, HDPE: Typ 5 SK 5 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.9 / 200 / D / BAM 6186 PP) Wandstärke: 0,9 - 1,5 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie;

Dichtung: PE-Schaum
10 L-Kanister, HDPE: Typ 10 SK 4 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.6 / 175 / D / BAM 8889 PP)
Wandstärke: 1,2-1,8 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Pro m² zu behandelnder Fläche werden 100 mL Spritzlösung benötigt. Schätzen Sie die zu behandelnde Fläche. Pro zu behandelndem Quadratmeter 5 mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit 95 mL Wasser direkt im Vorratsbehälter einer handelsüblichen Gartenspritze (ca. 3 bar) mischen. Vor der Anwendung schütteln.

[Bei den Produkten muss auf der Verpackung die genaue Gebrauchsanweisung angegeben werden ("x mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit y mL Wasser mischen..."). Die Anweisungen müssen der in g/m² ausgedrückten Anwendungsmenge entsprechen.]

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

N-30, modifiziert: Das Produkt nicht bei Wind ausbringen, um eine Übertragung auf andere Bereiche durch Abdrift zu vermeiden.

Für das Spritzen muss ein tragbares, manuell betriebenes Niederdruckgerät (3 bar oder weniger) verwendet werden.

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter

normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.2. Beschreibung der Verwendung

Anwendung Nr. 2 - Algen und Flechten - Berufsmäßige und nicht-berufsmäßige Verwendung - Spritzen - Freiland - Dachziegel

Art des Produkts	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Algizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Chlorophyta spp. Trivialname: Grünalgen Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Chrysophyceae Trivialname: Goldalgen Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Lichen Trivialname: Flechten Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Außenbereiche Algizid zur Verwendung auf Dachziegeln.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Spritzen Detaillierte Beschreibung: Spritzen mit Niederdruckspritzgerät (handelsübliches Gartenspritzgerät mit ca. 3 bar).
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 100 mL Anwendungslösung pro m ² entspricht 0,99 g WS/m ² Verdünnung (%): 5 % Verdünnung: 5 mL Produkt mit 95 mL Wasser mischen; 5 %(w/w) Produkt in Wasser entspricht 1 %(w/w) Wirkstoff Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: 1-2 mal pro Jahr (Einmalig anwenden. Wenn ein erneuter Befall festgestellt wird, kann die Anwendung wiederholt werden, aber nicht mehr als zweimal pro Jahr).

Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<u>berufsmäßige und nicht berufsmäßige Verwendung:</u> 500 mL: Ultima Dosierflasche, 510 mL, HDPE L: 100 mm; W: 53 mm; H: 233 mm Halsdurchmesser: außen 35,3 mm; innen 23 mm; mit kindersicherem HDPE-Verschluss 1000 mL: Ultima-Dosierflasche, 1020 mL, HDPE L: 121 mm; W: 63 mm; H: 273 mm Halsdurchmesser: außen 35,3 mm; innen 23 mm; mit kindersicherem HDPE-Verschluss <u>berufsmäßige Verwendung:</u> 5 L-Kanister, HDPE: Typ 5 SK 5 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.9 / 200 / D / BAM 6186 PP) Wandstärke: 0,9 - 1,5 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum 10 L-Kanister, HDPE: Typ 10 SK 4 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.6 / 175 / D / BAM 8889 PP) Wandstärke: 1,2-1,8 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Pro m² zu behandelnder Fläche werden 100 mL Spritzlösung benötigt. Schätzen Sie die zu behandelnde Fläche. Pro zu behandelndem Quadratmeter 5 mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit 95 mL Wasser direkt im Vorratsbehälter einer handelsüblichen Gartenspritze (ca. 3 bar) mischen. Vor der Anwendung schütteln.

[Bei den Produkten muss auf der Verpackung die genaue Gebrauchsanweisung angegeben werden ("x mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit y mL Wasser mischen..."). Die Anweisungen müssen der in g/m² ausgedrückten Anwendungsmenge entsprechen.]

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

N-30, modifiziert: Das Produkt nicht bei Wind ausbringen, um eine Übertragung auf andere Bereiche durch Abdrift zu vermeiden.

Für das Spritzen muss ein tragbares, manuell betriebenes Niederdruckgerät (3 bar oder weniger) verwendet werden.

4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.3. Beschreibung der Verwendung

Anwendung Nr. 3 - Algen und Flechten - Berufsmäßige und nicht-berufsmäßige Verwendung - Spritzen - Freiland - Stroh- und Reetdächer

Art des Produkts	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Algizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Chlorophyta spp. Trivialname: Grünalgen Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Lichen Trivialname: Flechten Entwicklungsstadium: Keine Angaben

Anwendungsbereich	Außenbereiche Algizid zur Verwendung auf Stroh- und Reetdächern.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Spritzen Detaillierte Beschreibung: Spritzen mit Niederdruckspritzgerät (handelsübliches Gartenspritzgerät mit ca. 3 bar).
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 500 mL Anwendungslösung pro m ² entspricht 1,99 g WS/m ² Verdünnung (%): 2 % Verdünnung: 10 mL Produkt mit 490 mL Wasser mischen; 2 %(w/w) Produkt in Wasser entspricht 0,4 %(w/w) Wirkstoff Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: 1-2 mal pro Jahr (Einmalig anwenden. Wenn ein erneuter Befall festgestellt wird, kann die Anwendung wiederholt werden, aber nicht mehr als zweimal pro Jahr).
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<u>berufsmäßige und nicht berufsmäßige Verwendung:</u> 500 mL: Ultima Dosierflasche, 510 mL, HDPE L: 100 mm; W: 53 mm; H: 233 mm Halsdurchmesser: außen 35,3 mm; innen 23 mm; mit kindersicherem HDPE-Verschluss 1000 mL: Ultima-Dosierflasche, 1020 mL, HDPE L: 121 mm; W: 63 mm; H: 273 mm Halsdurchmesser: außen 35,3 mm; innen 23 mm; mit kindersicherem HDPE-Verschluss <u>berufsmäßige Verwendung:</u> 5 L-Kanister, HDPE: Typ 5 SK 5 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.9 / 200 / D / BAM 6186 PP) Wandstärke: 0,9 - 1,5 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum 10 L-Kanister, HDPE: Typ 10 SK 4 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.6 / 175 /

	D / BAM 8889 PP) Wandstärke: 1,2-1,8 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum
--	---

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Pro m² zu behandelnder Fläche werden 500 mL Spritzlösung benötigt. Schätzen Sie die zu behandelnde Fläche. Pro zu behandelndem Quadratmeter 10 mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit 490 mL Wasser direkt im Vorratsbehälter einer handelsüblichen Gartenspritze (ca. 3 bar) mischen. Vor der Anwendung schütteln.

[Bei den Produkten muss auf der Verpackung die genaue Gebrauchsanweisung angegeben werden ("x mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit y mL Wasser mischen..."). Die Anweisungen müssen der in g/m² ausgedrückten Anwendungsmenge entsprechen.]

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

N-30, modifiziert: Das Produkt nicht bei Wind ausbringen, um eine Übertragung auf andere Bereiche durch Abdrift zu vermeiden.

Für das Spritzen muss ein tragbares, manuell betriebenes Niederdruckgerät (3 bar oder weniger) verwendet werden.

4.3.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.3.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.4. Beschreibung der Verwendung

Anwendung Nr. 4 - Algen - Berufsmäßige und nicht-berufsmäßige Verwendung - Spritzen - Freiland - Gehwege und Mauerwerk

Art des Produkts	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Algizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Chlorophyta spp. Trivialname: Grünalgen Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Außenbereiche Algizid zur Anwendung auf horizontalen und vertikalen Strukturen aus Stein, Bitumen, Terrakotta, Schiefer oder Fliesen wie z. B. auf Pflaster, Terrassen, Mauern, Fassaden, Grabsteinen oder Blumentöpfen
Anwendungsmethode(n)	Methode: Spritzen Detaillierte Beschreibung: Spritzen mit Niederdruckspritzgerät (handelsübliches Gartenspritzgerät mit ca. 3 bar).
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 100 mL Anwendungslösung pro m ² entspricht 2,98 g WS/m ² Verdünnung (%): 15 % Verdünnung: 15 mL Produkt mit 85 mL Wasser mischen; 15 %(w/w) Produkt in Wasser entspricht 3 %(w/w) Wirkstoff Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: 1-2 mal pro Jahr (Einmalig anwenden. Wenn ein erneuter Befall festgestellt wird, kann die Anwendung wiederholt werden, aber nicht mehr als zweimal pro Jahr).
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<u>berufsmäßige und nicht berufsmäßige Verwendung:</u> 500 mL: Ultima Dosierflasche, 510 mL, HDPE L: 100 mm; W: 53 mm; H: 233 mm Halsdurchmesser: außen 35,3 mm; innen 23 mm; mit

<p>kindersicherem HDPE-Verschluss</p> <p>1000 mL: Ultima-Dosierflasche, 1020 mL, HDPE L: 121 mm; W: 63 mm; H: 273 mm</p> <p>Halsdurchmesser: außen 35,3 mm; innen 23 mm; mit kindersicherem HDPE-Verschluss</p> <p><u>berufsmäßige Verwendung:</u></p> <p>5 L-Kanister, HDPE: Typ 5 SK 5 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.9 / 200 / D / BAM 6186 PP)</p> <p>Wandstärke: 0,9 - 1,5 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum</p> <p>10 L-Kanister, HDPE: Typ 10 SK 4 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.6 / 175 / D / BAM 8889 PP)</p> <p>Wandstärke: 1,2-1,8 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum</p>
--

4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Pro m² zu behandelnder Fläche werden 100 mL Spritzlösung benötigt. Schätzen Sie die zu behandelnde Fläche. Pro zu behandelndem Quadratmeter 15 mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit 85 mL Wasser direkt im Vorratsbehälter einer handelsüblichen Gartenspritze (ca. 3 bar) mischen. Vor der Anwendung schütteln.

[Bei den Produkten muss auf der Verpackung die genaue Gebrauchsanweisung angegeben werden ("x mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit y mL Wasser mischen..."). Die Anweisungen müssen der in g/m² ausgedrückten Anwendungsmenge entsprechen.]

4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

N-30, modifiziert: Das Produkt nicht bei Wind ausbringen, um eine Übertragung auf andere Bereiche durch Abdrift zu vermeiden.

Für das Spritzen muss ein tragbares, manuell betriebenes Niederdruckgerät (3 bar oder weniger) verwendet werden.

4.4.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.4.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.5. Beschreibung der Verwendung

Anwendung Nr. 5 - Algen - Berufsmäßige und nicht-berufsmäßige Verwendung - Gießen - Freiland - Gehwege

Art des Produkts	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Algizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Andere: Chlorophyta spp. Trivialname: Grünalgen Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Außenbereiche Algizid zur Verwendung auf horizontalen Strukturen aus Stein, Bitumen, Terrakotta, Schiefer, Fliesen oder Holz wie z. B. Gehwegen oder Terrassen.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Gießenanwendung mittels Gießkanne Detaillierte Beschreibung: Gießenanwendung mit Gießkanne mit Ausgießer mit kleinen Löchern.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 200 mL Anwendungslösung pro m ² entspricht 2,98 g WS/m ² Verdünnung (%):

	<p>7,5 % Verdünnung: 15 mL Produkt mit 185 mL Wasser mischen; 7,5 %(w/w) Produkt in Wasser entspricht 1,5 %(w/w) Wirkstoff Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: 1-2 mal pro Jahr</p> <p>(Einmalig anwenden. Wenn ein erneuter Befall festgestellt wird, kann die Anwendung wiederholt werden, aber nicht mehr als zweimal pro Jahr).</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>berufsmäßiger Verwender Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p><u>berufsmäßige und nicht berufsmäßige Verwendung:</u></p> <p>500 mL: Ultima Dosierflasche, 510 mL, HDPE L: 100 mm; W: 53 mm; H: 233 mm</p> <p>Halsdurchmesser: außen 35,3 mm; innen 23 mm; mit kindersicherem HDPE-Verschluss</p> <p>1000 mL: Ultima-Dosierflasche, 1020 mL, HDPE L: 121 mm; W: 63 mm; H: 273 mm</p> <p>Halsdurchmesser: außen 35,3 mm; innen 23 mm; mit kindersicherem HDPE-Verschluss</p> <p><u>berufsmäßige Verwendung:</u></p> <p>5 L-Kanister, HDPE: Typ 5 SK 5 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.9 / 200 / D / BAM 6186 PP)</p> <p>Wandstärke: 0,9 - 1,5 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum</p> <p>10 L-Kanister, HDPE: Typ 10 SK 4 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.6 / 175 / D / BAM 8889 PP)</p> <p>Wandstärke: 1,2-1,8 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum</p>

4.5.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Pro m² zu behandelnder Fläche werden 200 mL Anwendungslösung benötigt. Schätzen Sie die zu behandelnde Fläche. Pro zu behandelndem Quadratmeter 15 mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit 185 mL Wasser direkt in einer handelsüblichen Gießkanne

mischen. Verwenden Sie einen Ausgießer mit kleinen Löchern.

[Bei den Produkten muss auf der Verpackung die genaue Gebrauchsanweisung angegeben werden ("x mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit y mL Wasser mischen..."). Die Anweisungen müssen der in g/m² ausgedrückten Anwendungsmenge entsprechen.]

4.5.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.5.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.5.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.5.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

5. ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE DER META-SPC 1

5.1. Anwendungsbestimmungen

Die Gebrauchsanweisung ist zu beachten.

Vor Gebrauch den geschlossenen Behälter durch Schütteln mischen.

Die Anwendung wird bei Temperaturen von mindestens 10 °C empfohlen.

Die an die behandelten Objekte angrenzende Fläche mit einer undurchlässigen Abdeckung (z. B. Plastikfolie, 0,5 m breit) abdecken.

Tragen Sie die Anwendungslösung gleichmäßig auf und stellen Sie sicher, dass die gesamte von der Begrünung betroffene Fläche gut benetzt ist.

Entfernen und entsorgen Sie die undurchlässige Abdeckung nach der Behandlung.

Lassen Sie das Produkt mindestens mehrere Tage lang einwirken.

Der Grünbelag trocknet nach der Behandlung aus.
Anschließend, falls erforderlich, den trockenen Grünbelag abbürsten.
Nicht über oder in der Nähe von Oberflächengewässern anwenden.
Nicht bei Regenwetter oder auf gefrorenen Flächen behandeln.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Der an die behandelte Fläche angrenzende Bereich muss während der Ausbringung des Produkts durch eine undurchlässige Abdeckung (Breite von 0,5 m) geschützt werden.
N-131: Das Produkt nicht ausbringen, wenn innerhalb von 24 Stunden Regen zu erwarten ist.

Die behandelten Flächen nach der Anwendung nicht mit Wasser abspülen.

Mit Pflanzen bewachsene Flächen, die möglicherweise unbeabsichtigt mit dem Produkt in Berührung gekommen sind, müssen ausgiebig bewässert werden, um Schäden an den Pflanzen zu vermeiden.

Trockene, kontaminierte Flächen aus etwa 30 cm Entfernung gleichmäßig besprühen, bis sie vollständig befeuchtet sind. Nicht mehr Flüssigkeit als nötig auftragen und vermeiden, dass Tröpfchen während der Anwendung von den Oberflächen abfließen.

Kontakt mit den Augen ist zu vermeiden.

Beim Verdünnen Spritzer vermeiden.

N-70, modifiziert: Die Verwendung eines Augenschutzes während der Handhabung des Produkts ist für professionelle Anwender obligatorisch.

N-315: Unbeteiligte Dritte, Kinder und Haustiere von behandelten Flächen/Bereichen fernhalten, bis diese getrocknet sind.

Nach der Verwendung des Produktes die Hände gründlich waschen.

Das Produkt muss mit einer speziellen Verpackung in den Verkehr gebracht werden, um das Risiko der Augenexposition durch Spritzer zu minimieren. Es wird empfohlen, einen kindersicheren Verschluss für kleinere Verpackungen (500 mL und 1 L) zu verwenden, die von nicht-beruflichen Anwendern erworben werden können.

Dosierhilfen (sichtbarer Füllstand und Volumenskala) müssen in die Verpackungen für nicht-berufliche Anwender integriert werden.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. Etwas zu trinken geben, wenn die Person imstande ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Vergiftungsinformationszentrale oder Arzt anrufen.

BEI EINATMEN: Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Beschwerden Notruf wählen/ärztlicher Behandlung zuführen.
Vergiftungsinformationszentrale oder Arzt anrufen.

BEI HAUTKONTAKT: Haut mit viel Wasser abwaschen. Bei auftretenden Beschwerden
Vergiftungsinformationszentrale oder Arzt anrufen.

BEI AUGENKONTAKT: Gründlich mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen
nach Möglichkeit entfernen. Mindestens 5 Minuten weiter spülen.
Vergiftungsinformationszentrale oder Arzt anrufen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Das Produkt bildet mit Wasser rutschige Oberflächen. Daher verschüttetes Produkt
sorgfältig beseitigen.

Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt:

Versehentlich verschüttete Rückstände mit viel Wasser verdünnen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit saugfähigem Material aufnehmen (z. B. Sand, Sägemehl, Allzweckbinder).

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt und Produktreste der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für
gefährliche Abfälle übergeben. Produkt im Originalgebinde aufbewahren und nicht mit
anderen Abfällen mischen.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie
gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und
Schädlingsbekämpfungsmitteln.

N-37: Weder das Biozidprodukt noch die verdünnte Lösung des Biozidprodukts in die
Kanalisation oder in die Umwelt gelangen lassen.

**5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen
Lagerungsbedingungen**

Das Produkt darf nur bei Raumtemperatur und im Originalbehälter gelagert werden.
N-301: Nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.
Vor Frost schützen. Unter Verschluss aufbewahren.

Außerhalb der Reichweite von Kindern und Nichtziel-Tieren/Haustieren aufbewahren.
Lagerstabilität: Mindestens 5 Jahre

6. SONSTIGE INFORMATIONEN

Informieren Sie den Zulassungsinhaber, wenn die Behandlung unwirksam ist.

Produkte in meta-Ebene 1 müssen kindersichere Verschlüsse aufweisen.

7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 1

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	NEU 1170 H EC		Absatzmarkt: AT		
	Finalsan Wege- & FugenRein		Absatzmarkt: AT		
Zulassungsnummer	AT-0013884-0001				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Nonansäure, Pelargonsäure	Nonanoic acid	Wirkstoff	112-05-0	203-931-2	20,94
Ammoniumhydroxide 25 % lösung	Ammoniumhydroxide	nicht wirksamer Stoff	1336-21-6	215-647-6	7,11

META-SPC 2

1. META-SPC 2 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Meta-SPC 2 Identifikator

Identifikator	Meta SPC 2
---------------	------------

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	---
--------	-----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
----------------	---

2. META-SPC 2 ZUSAMMENSETZUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 2

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Nonansäure, Pelargonsäure	Nonanoic acid	Wirkstoff	112-05-0	203-931-2	3,1	3,45
Propan-2-ol	Isopropanol	nicht wirksamer Stoff	67-63-0	200-661-7	0,0	2,0

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 2

Formulierung(en)	AL - Eine andere Flüssigkeit
------------------	------------------------------

3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 2

Einstufung

Gefahrenklasse(n) und Gefahrenkategorie(n)	---
--	-----

Kennzeichnung

Piktogramm(e)	---
Signalwort	---
Gefahrenhinweise	---
Sicherheitshinweise	P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 2

4.1. Beschreibung der Verwendung

Anwendung Nr. 6 - Algen - Berufsmäßige und nicht-berufsmäßige Verwendung - Spritzen - Freiland - unterschiedliche Oberflächen

Art des Produkts	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Algizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Chlorophyta spp. Trivialname: Grünalgen Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Chrysophyceae Trivialname: Goldalgen Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Lichen Trivialname: Flechten Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Außenbereiche Gebrauchsfertiges Algizid zur Anwendung auf verschiedenen Oberflächen aus Glas, Holz, Kunststoff, Metall, Stein, Bitumen, Terrakotta oder Schiefer (vertikale und horizontale Strukturen) wie z. B. auf Gehwegen, Terrassen, Mauern, Fassaden, Grabsteinen, Töpfen, Gewächshäusern, Kunststoffunnel, Sportplätzen, Zäunen oder Dachziegeln.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Spritzen Detaillierte Beschreibung: Spritzen mit einer Handspritze (Pumpsprüher)
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 2,98 g WS/m ² Verdünnung (%): gebrauchsfertiges Produkt Häufigkeit: 1-2 mal pro Jahr (Einmalig anwenden. Wenn ein erneuter Befall festgestellt wird, kann die Anwendung wiederholt werden, aber nicht mehr als zweimal pro Jahr).
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<u>Berufsmäßige und nicht-berufsmäßige Verwendung</u>
	500 mL, 1 L und 3 L Behälter, HDPE mit Spritzkappe Handzerstäuber (Trigger-Sprayer), kindersicher

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Der Zulassungsinhaber muss die genauen Anwendungsvorschriften angeben, z. B.:
 NEU 1170 H AF 31.02 g/L: 90 mL Produkt pro zu behandelnden m² verwenden.
 NEU 1170 H AF 28.0 g/L: 100 mL Produkt pro zu behandelnden m² verwenden.

[Bei den Produkten muss auf der Verpackung die genaue Gebrauchsanweisung angegeben werden ("x mL Produkt pro zu behandelnden m² verwenden"). Die Anweisungen müssen der in g/m² ausgedrückten Anwendungsmenge entsprechen.]

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

5. ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE DER META-SPC 2

5.1. Anwendungsbestimmungen

Die Gebrauchsanweisung ist zu beachten.

Die Anwendung wird bei Temperaturen von mindestens 10 °C empfohlen.

Pro m² zu behandelnder Fläche werden 100 mL Sprühlösung benötigt.

Die an die behandelten Objekte angrenzende Fläche mit einer undurchlässigen Abdeckung (z. B. Plastikfolie, 0,5 m breit) abdecken.

Die Sprühlösung aus einem Abstand von ca. 30 cm gleichmäßig auftragen und darauf achten, dass die gesamte von der Begrünung betroffene Fläche gut benetzt wird.

Entfernen und entsorgen Sie die undurchlässige Abdeckung nach der Behandlung.

Lassen Sie das Produkt mindestens mehrere Tage lang einwirken.

Der Grünbelag trocknet nach der Behandlung aus.

Anschließend, falls erforderlich, den trockenen Grünbelag abbürsten.

Nicht über oder in der Nähe von Oberflächengewässern anwenden.

Nicht bei Regenwetter oder auf gefrorenen Flächen behandeln.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Der an die behandelte Fläche angrenzende Bereich muss während der Ausbringung des Produkts durch eine undurchlässige Abdeckung (Breite von 0,5 m) geschützt werden.

N-131: Das Produkt nicht ausbringen, wenn innerhalb von 24 Stunden Regen zu erwarten ist.

N-30, modifiziert: Das Produkt nicht bei Wind ausbringen, um eine Übertragung auf andere Bereiche durch Abdrift zu vermeiden.

Die behandelten Flächen nach der Anwendung nicht mit Wasser abspülen.

Mit Pflanzen bewachsene Flächen, die möglicherweise unbeabsichtigt mit dem Produkt in Berührung gekommen sind, müssen ausgiebig bewässert werden, um Schäden an den Pflanzen zu vermeiden.

Trockene, kontaminierte Flächen aus etwa 30 cm Entfernung gleichmäßig besprühen, bis sie vollständig befeuchtet sind. Nicht mehr Flüssigkeit als nötig auftragen und vermeiden, dass Tröpfchen während der Anwendung von den Oberflächen abfließen.

N-315: Unbeteiligte Dritte, Kinder und Haustiere von behandelten Flächen/Bereichen fernhalten, bis diese getrocknet sind.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

BEI VERSCHLUCKEN: Bei auftretenden Beschwerden Vergiftungsinformationszentrale oder Arzt anrufen.

BEI EINATMEN: Bei auftretenden Beschwerden Vergiftungsinformationszentrale oder Arzt anrufen.

BEI HAUTKONTAKT: Mit viel Wasser waschen. Bei auftretenden Beschwerden Vergiftungsinformationszentrale oder Arzt anrufen.

BEI AUGENKONTAKT: Bei auftretenden Beschwerden mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Vergiftungsinformationszentrale oder Arzt anrufen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Das Produkt bildet mit Wasser rutschige Oberflächen. Daher verschüttetes Produkt sorgfältig beseitigen.

Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt:

Versehentlich verschüttete Rückstände mit viel Wasser verdünnen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit saugfähigem Material aufnehmen (z. B. Sand, Sägemehl, Allzweckbinder).

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt und Produktreste der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben. Produkt im Originalgebinde aufbewahren und nicht mit anderen Abfällen mischen.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

N-37: Weder das Biozidprodukt noch die Anwendungslösung des Biozidprodukts in die Kanalisation oder in die Umwelt gelangen lassen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Das Produkt darf nur bei Raumtemperatur und im Originalbehälter gelagert werden.

N-301: Nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

Vor Frost schützen.

Außerhalb der Reichweite von Kindern und Nichtziel-Tieren/Haustieren aufbewahren.

Lagerstabilität: Mindestens 2 Jahre

6. SONSTIGE INFORMATIONEN

Das Produkt enthält Propan-2-ol, für das eine zulässige Expositionskonzentration von 52,6 ppm für gewerbliche Anwender in der Luft vereinbart wurde und für die zugelassenen Verwendungen gilt.

Informieren Sie den Zulassungsinhaber, wenn die Behandlung unwirksam ist.

7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 2

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	NEU 1170 H AF 31.02 g/L		Absatzmarkt: AT		
	Finalsan AF Wege- & FugenRein NEU		Absatzmarkt: AT		
Zulassungsnummer	AT-0013884-0002				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Nonansäure, Pelargonsäure	Nonanoic acid	Wirkstoff	112-05-0	203-931-2	3,45
Propan-2-ol	Isopropanol	nicht wirksamer Stoff	67-63-0	200-661-7	2,0

7.2. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	NEU 1170 H AF 28.0 g/L	Absatzmarkt: AT
	Finalsan AF Wege- & FugenRein	Absatzmarkt: AT

Zulassungsnummer	AT-0013884-0003				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Nonansäure, Pelargonsäure	Nonanoic acid	Wirkstoff	112-05-0	203-931-2	3,1
Propan-2-ol	Isopropanol	nicht wirksamer Stoff	67-63-0	200-661-7	2,0

META-SPC 3

1. META-SPC 3 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Meta-SPC 3 Identifikator

Identifikator	Meta SPC 3
---------------	------------

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	---
--------	-----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
----------------	---

2. META-SPC 3 ZUSAMMENSETZUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 3

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Nonansäure, Pelargonsäure	Nonanoic acid	Wirkstoff	112-05-0	203-931-2	80,0	80,0

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 3


Formulierung(en)	EC - Emulgierbares Konzentrat
------------------	-------------------------------

3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 3

Einstufung

Gefahrenklasse(n) und Gefahrenkategorie(n)	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 (H315) Schwere Augenreizung, Kategorie2 (H319) Langfristig gewässergefährdend, Chronisch 3 (H412)
--	---

Kennzeichnung

Piktogramm(e)	
Signalwort	Achtung
Gefahrenhinweise	H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen. P501 Inhalt/Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 3

4.1. Beschreibung der Verwendung

Anwendung Nr. 7 - Algen - Berufsmäßige Verwendung - Spritzen - Freiland - Glas, Holz, Kunststoff, Metall

Art des Produkts	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Algizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Chlorophyta spp. Trivialname: Grünalgen Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Außenbereiche Algizid zur Anwendung auf verschiedenen Oberflächen aus Glas, Holz, Kunststoff oder Metall (vertikale und horizontale Strukturen) wie z. B. Gewächshäuser, Kunststofftunnel, Sportplätze, Zäune oder Terrassen.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Spritzen Detaillierte Beschreibung: Spritzen mit Niederdruckspritzgerät (handelsübliches Gartenspritzgerät mit ca. 3 bar).
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 100 mL Anwendungslösung pro m ² entspricht 0,97 g WS/m ² Verdünnung (%): 1,2 % Verdünnung: 1,3 mL Produkt mit 98,7 mL Wasser mischen; 1,2 %(w/w) Produkt in Wasser entspricht 0,97 %(w/w) Wirkstoff Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: 1-2 Mal pro Jahr (Einmalig anwenden. Wenn ein erneuter Befall festgestellt wird, kann die Anwendung wiederholt werden, aber nicht mehr als zweimal pro Jahr).
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<u>berufsmäßige Verwendung:</u> 5 L-Kanister, HDPE: Typ 5 SK 5 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.9 / 200 / D / BAM 6186 PP) L: 191 mm; W: 152 mm; H: 290 mm

	<p>Wandstärke: 0,9-1,5 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum</p> <p>10 L-Kanister, HDPE: Typ 10 SK 4 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.6 / 175 / D / BAM 8889 PP) L: 232 mm; W: 192 mm; H: 309 mm</p> <p>Wandstärke: 1,2-1,8 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum</p>
--	---

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Pro m² zu behandelnder Fläche werden 100 mL Spritzlösung benötigt. Schätzen Sie die zu behandelnde Fläche. Pro zu behandelndem Quadratmeter 1,3 mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit 98,7 mL Wasser direkt im Vorratsbehälter einer handelsüblichen Gartenspritze (ca. 3 bar) mischen. Vor der Anwendung schütteln.

[Bei den Produkten muss auf der Verpackung die genaue Gebrauchsanweisung angegeben werden ("x mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit y mL Wasser mischen..."). Die Anweisungen müssen der in g/m² ausgedrückten Anwendungsmenge entsprechen.]

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

N-30, modifiziert: Das Produkt nicht bei Wind ausbringen, um eine Übertragung auf andere Bereiche durch Abdrift zu vermeiden.

Für das Spritzen muss ein tragbares, manuell betriebenes Niederdruckgerät (3 bar oder weniger) verwendet werden.

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.2. Beschreibung der Verwendung

Anwendung Nr. 8 - Algen und Flechten - Berufsmäßige Verwendung - Spritzen - Freiland - Dachziegel

Art des Produkts	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Algizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Chlorophyta spp. Trivialname: Grünalgen Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Chrysophyceae Trivialname: Goldalgen Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Lichen Trivialname: Flechten Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Außenbereiche Algizid zur Verwendung auf Dachziegeln.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Spritzen Detaillierte Beschreibung: Spritzen mit Niederdruckspritzgerät (handelsübliches Gartenspritzgerät mit ca. 3 bar).
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 100 mL Anwendungslösung pro m ² entspricht 0,97 g WS/m ² Verdünnung (%): 1,2 % Verdünnung: 1,3 mL Produkt mit 98,7 mL Wasser mischen; 1,2 %(w/w) Produkt in Wasser entspricht 0,97 %(w/w) Wirkstoff Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

	Häufigkeit: 1-2 Mal pro Jahr (Einmalig anwenden. Wenn ein erneuter Befall festgestellt wird, kann die Anwendung wiederholt werden, aber nicht mehr als zweimal pro Jahr).
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<u>berufsmäßige Verwendung:</u> 5 L-Kanister, HDPE: Typ 5 SK 5 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.9 / 200 / D / BAM 6186 PP) L: 191 mm; W: 152 mm; H: 290 mm Wandstärke: 0,9-1,5 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum 10 L-Kanister, HDPE: Typ 10 SK 4 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.6 / 175 / D / BAM 8889 PP) L: 232 mm; W: 192 mm; H: 309 mm Wandstärke: 1,2-1,8 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Pro m² zu behandelnder Fläche werden 100 mL Spritzlösung benötigt. Schätzen Sie die zu behandelnde Fläche. Pro zu behandelndem Quadratmeter 1,3 mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit 98,7 mL Wasser direkt im Vorratsbehälter einer handelsüblichen Gartenspritze (ca. 3 bar) mischen. Vor der Anwendung schütteln.

[Bei den Produkten muss auf der Verpackung die genaue Gebrauchsanweisung angegeben werden ("x mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit y mL Wasser mischen..."). Die Anweisungen müssen der in g/m² ausgedrückten Anwendungsmenge entsprechen.]

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

N-30, modifiziert: Das Produkt nicht bei Wind ausbringen, um eine Übertragung auf andere Bereiche durch Abdrift zu vermeiden.

Für das Spritzen muss ein tragbares, manuell betriebenes Niederdruckgerät (3 bar oder weniger) verwendet werden.

4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.3. Beschreibung der Verwendung

Anwendung Nr. 9 - Algen und Flechten - Berufsmäßige Verwendung - Spritzen - Freiland - Stroh- und Reetdächer

Art des Produkts	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Algizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Chlorophyta spp. Trivialname: Grünalgen Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Lichen Trivialname: Flechten Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Außenbereiche Algizid zur Verwendung auf Stroh- und Reetdächern.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Spritzen Detaillierte Beschreibung: Spritzen mit Niederdruckspritzgerät (handelsübliches Gartenspritzgerät mit ca. 3 bar).
Anwendungsrate(n) und	Aufwandmenge:

Häufigkeit	<p>500 mL Anwendungslösung pro m² entspricht 2 g WS/m² Verdünnung (%): 0,5 % Verdünnung: 2,7 mL Produkt mit 497,3 mL Wasser mischen; 0,5 %(w/w) Produkt in Wasser entspricht 0,4 %(w/w) Wirkstoff Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: 1-2 mal pro Jahr</p> <p>(Einmalig anwenden. Wenn ein erneuter Befall festgestellt wird, kann die Anwendung wiederholt werden, aber nicht mehr als zweimal pro Jahr).</p>
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p><u>berufsmäßige Verwendung:</u></p> <p>5 L-Kanister, HDPE: Typ 5 SK 5 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.9 / 200 / D / BAM 6186 PP) L: 191 mm; W: 152 mm; H: 290 mm</p> <p>Wandstärke: 0,9-1,5 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum</p> <p>10 L-Kanister, HDPE: Typ 10 SK 4 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.6 / 175 / D / BAM 8889 PP) L: 232 mm; W: 192 mm; H: 309 mm</p> <p>Wandstärke: 1,2-1,8 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum</p>

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Pro m² zu behandelnder Fläche werden 500 mL Spritzlösung benötigt. Schätzen Sie die zu behandelnde Fläche. Pro zu behandelndem Quadratmeter 2,7 mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit 497,3 mL Wasser direkt im Vorratsbehälter einer handelsüblichen Gartenspritze (ca. 3 bar) mischen. Vor der Anwendung schütteln.

[Bei den Produkten muss auf der Verpackung die genaue Gebrauchsanweisung angegeben werden ("x mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit y mL Wasser mischen..."). Die Anweisungen müssen der in g/m² ausgedrückten Anwendungsmenge entsprechen.]

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

N-30, modifiziert: Das Produkt nicht bei Wind ausbringen, um eine Übertragung auf andere

Bereiche durch Abdrift zu vermeiden.

Für das Spritzen muss ein tragbares, manuell betriebenes Niederdruckgerät (3 bar oder weniger) verwendet werden.

4.3.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.3.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.4. Beschreibung der Verwendung

Anwendung Nr. 10 - Algen - Berufsmäßige Verwendung - Spritzen - Freiland - Gehwege und Mauerwerk

Art des Produkts	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Algizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Chlorophyta spp. Trivialname: Grünalgen Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Außenbereiche Algizid zur Anwendung auf horizontalen und vertikalen Strukturen aus Stein, Bitumen, Terrakotta, Schiefer oder Fliesen wie z. B. auf Pflaster, Terrassen, Mauern, Fassaden, Grabsteinen oder Blumentöpfen.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Spritzen

	Detaillierte Beschreibung: Spritzen mit Niederdruckspritzgerät (handelsübliches Gartenspritzgerät mit ca. 3 bar).
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 100 mL Anwendungslösung pro m ² entspricht 2,98 g WS/m ² Verdünnung (%): 3,7 % Verdünnung: 4 mL Produkt mit 96 mL Wasser mischen; 3,7 %(w/w) Produkt in Wasser entspricht 2,98 %(w/w) Wirkstoff Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: 1-2 mal pro Jahr (Einmalig anwenden. Wenn ein erneuter Befall festgestellt wird, kann die Anwendung wiederholt werden, aber nicht mehr als zweimal pro Jahr).
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<u>berufsmäßige Verwendung:</u> 5 L-Kanister, HDPE: Typ 5 SK 5 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.9 / 200 / D / BAM 6186 PP) L: 191 mm; W: 152 mm; H: 290 mm Wandstärke: 0,9-1,5 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum 10 L-Kanister, HDPE: Typ 10 SK 4 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.6 / 175 / D / BAM 8889 PP) L: 232 mm; W: 192 mm; H: 309 mm Wandstärke: 1,2-1,8 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum

4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Pro m² zu behandelnder Fläche werden 100 mL Spritzlösung benötigt. Schätzen Sie die zu behandelnde Fläche. Pro zu behandelndem Quadratmeter 4 mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit 96 mL Wasser direkt im Vorratsbehälter einer handelsüblichen Gartenspritze (ca. 3 bar) mischen. Vor der Anwendung schütteln.

[Bei den Produkten muss auf der Verpackung die genaue Gebrauchsanweisung angegeben werden ("x mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit y mL Wasser mischen..."). Die Anweisungen müssen der in g/m² ausgedrückten Anwendungsmenge entsprechen.]

4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

N-30, modifiziert: Das Produkt nicht bei Wind ausbringen, um eine Übertragung auf andere Bereiche durch Abdrift zu vermeiden.

Für das Spritzen muss ein tragbares, manuell betriebenes Niederdruckgerät (3 bar oder weniger) verwendet werden.

4.4.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.4.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.5. Beschreibung der Verwendung

Anwendung Nr. 11 - Algen - Berufsmäßige Verwendung - Spritzen - Freiland - Gehwege

Art des Produkts	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Algizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Chlorophyta spp. Trivialname: Grünalgen Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Außenbereiche Algizid zur Verwendung auf horizontalen Strukturen aus Stein, Bitumen, Terrakotta, Schiefer, Fliesen oder Holz wie z. B.

	Gehwegen oder Terrassen.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Gießanwendung mit Gießkanne Detaillierte Beschreibung: Gießanwendung mit Gießkanne mit Ausgießer mit kleinen Löchern.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 200 mL Anwendungslösung pro m ² entspricht 2,98 g WS/m ² Verdünnung (%): 1,86 % Verdünnung: 4 mL Produkt mit 196 mL Wasser mischen; 1,86 %(w/w) Produkt in Wasser entspricht 1,48 %(w/w) Wirkstoff Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: 1-2 Mal pro Jahr (Einmalig anwenden. Wenn ein erneuter Befall festgestellt wird, kann die Anwendung wiederholt werden, aber nicht mehr als zweimal pro Jahr).
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<u>berufsmäßige Verwendung:</u> 5 L-Kanister, HDPE: Typ 5 SK 5 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.9 / 200 / D / BAM 6186 PP) L: 191 mm; W: 152 mm; H: 290 mm Wandstärke: 0,9-1,5 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum 10 L-Kanister, HDPE: Typ 10 SK 4 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.6 / 175 / D / BAM 8889 PP) L: 232 mm; W: 192 mm; H: 309 mm Wandstärke: 1,2-1,8 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum

4.5.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Pro m² zu behandelnder Fläche werden 200 mL Anwendungslösung benötigt. Schätzen Sie die zu behandelnde Fläche. Pro zu behandelndem Quadratmeter 4 mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit 196 mL Wasser direkt in einer handelsüblichen Gießkanne mischen. Verwenden Sie einen Ausgießer mit kleinen Löchern.

[Bei den Produkten muss auf der Verpackung die genaue Gebrauchsanweisung angegeben

werden ("x mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit y mL Wasser mischen..."). Die Anweisungen müssen der in g/m² ausgedrückten Anwendungsmenge entsprechen.]

4.5.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

N-141, modifiziert: Nicht verwenden, wenn eine Freisetzung in Oberflächengewässer nicht verhindert werden kann.

4.5.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.5.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.5.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

5. ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE DER META-SPC 3

5.1. Anwendungsbestimmungen

Die Gebrauchsanweisung ist zu beachten.

Die Anwendung wird bei Temperaturen von mindestens 10 °C empfohlen.

Die an die behandelten Objekte angrenzende Fläche mit einer undurchlässigen Abdeckung (z. B. Plastikfolie, 0,5 m breit) abdecken.

Tragen Sie die Anwendungslösung gleichmäßig auf und stellen Sie sicher, dass die gesamte von der Begrünung betroffene Fläche gut benetzt ist.

Entfernen und entsorgen Sie die undurchlässige Abdeckung nach der Behandlung.

Lassen Sie das Produkt mindestens mehrere Tage einwirken.

Lassen Sie das Produkt mindestens mehrere Tage lang einwirken.

Der Grünbelag trocknet nach der Behandlung aus.

Anschließend, falls erforderlich, den trockenen Grünbelag abbürsten.
Nicht über oder in der Nähe von Oberflächengewässern anwenden.
Nicht bei Regenwetter oder auf gefrorenen Flächen behandeln.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Der an die behandelte Fläche angrenzende Bereich muss während der Ausbringung des Produkts durch eine undurchlässige Abdeckung (Breite von 0,5 m) geschützt werden.
N-131: Das Produkt nicht ausbringen, wenn innerhalb von 24 Stunden Regen zu erwarten ist.

Die behandelten Flächen nach der Anwendung nicht mit Wasser abspülen.
Mit Pflanzen bewachsene Flächen, die möglicherweise unbeabsichtigt mit dem Produkt in Berührung gekommen sind, müssen ausgiebig bewässert werden, um Schäden an den Pflanzen zu vermeiden.

Trockene, kontaminierte Flächen aus etwa 30 cm Entfernung gleichmäßig besprühen, bis sie vollständig befeuchtet sind. Nicht mehr Flüssigkeit als nötig auftragen und vermeiden, dass Tröpfchen während der Anwendung von den Oberflächen abfließen.

N-70, modifiziert: Das Tragen eines Schutzanzugs, Augen- und Gesichtsschutzes während der Handhabung des Produkts ist obligatorisch.

N-79: Während der Handhabung des Produkts sind chemikalienbeständige Schutzhandschuhe zu tragen (das Material der Handschuhe ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut und Augen.

Beim Verdünnen Spritzer vermeiden.

N-315: Unbeteiligte Dritte, Kinder und Haustiere von behandelten Flächen/Bereichen fernhalten, bis diese getrocknet sind.

Nach dem Umgang mit dem Produkt die Hände gründlich waschen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. Etwas zu trinken geben, wenn die Person imstande ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Vergiftungsinformationszentrale oder Arzt anrufen.

BEI EINATMEN: Bei auftretenden Beschwerden Vergiftungsinformationszentrale oder Arzt anrufen.

BEI HAUTKONTAKT: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Haut mit viel Wasser abwaschen. Bei auftretender Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen.

BEI AUGENKONTAKT: Gründlich mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Mindestens 5 Minuten weiter spülen.
Vergiftungsinformationszentrale oder Arzt anrufen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt:

Versehentlich verschüttete Rückstände mit viel Wasser verdünnen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit saugfähigem Material aufnehmen (z. B. Sand, Sägemehl, Allzweckbinder).

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt und Produktreste der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben. Produkt im Originalgebinde aufbewahren und nicht mit anderen Abfällen mischen.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

N-37: Weder das Biozidprodukt noch die verdünnte Lösung des Biozidprodukts in die Kanalisation oder in die Umwelt gelangen lassen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Das Produkt darf nur bei Raumtemperatur und im Originalbehälter gelagert werden.

N-301: Nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

Vor Frost schützen.

Lagerstabilität: Mindestens 2 Jahre

6. SONSTIGE INFORMATIONEN

Informieren Sie den Zulassungsinhaber, wenn die Behandlung unwirksam ist.

7. **DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 3**

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname	NEU 1370 H	Absatzmarkt: AT			
	RapidGo	Absatzmarkt: AT			
Zulassungsnummer	AT-0013884-0004				
Trivialname	IUPAC- Bezeichnung	Funktion	CAS- Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Nonansäure, Pelargonsäure	Nonanoic acid	Wirkstoff	112-05-0	203-931-2	80,0